

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 29: Blau (Reborn!)

Japanisch ging langsam und zäh wie immer vorbei und am Ende der Stunde hatte er mehr als zwei Kapitel in dem Buch über neuste Erkenntnisse des extraterrestrischen Lebens gelesen. Das war auch eindeutig aufschlussreicher, als sich mich japanischen Partikeln zu beschäftigen, die er ohnehin alle längst aus dem Effeß beherrschte. So registrierte er eher desinteressiert, dass die Glocke das Ende der Stunde verkündete und sah gähnend auf, als sich ein Schatten über ihn beugte.

„Yo.“

Er schnaubte nur. Wieso war er eigentlich hier? Der Zehnte war heute tatsächlich nicht da, er lag mit Fieber im Bett und schlief und hätte Reborn ihn nicht aus dem Haus geschmissen, wäre er dort geblieben und hätte gewartet, ob er irgendwas brauchte. Aber, nein, das hatten sie nicht erlaubt, das wäre Mamas Job und er bräuchte Ruhe ... Gokudera grummelte.

„Hey“, versuchte es Yamamoto noch einmal und setzte sich doch ganz dreist auf seinen Tisch.

„Was willst du?“, murrte Gokudera nur und sah unlustig auf.

„Naja, wir haben doch gleich Sport und ...“

Ein Schnauben. „Falsch, du hast Sport, ich werd blau machen ...“

Die Antwort bestand aus einem Paar hochgezogener Augenbrauen. „Aber heute ist doch Baseball dran?“

Ja, genau deswegen ja. War nicht lustig das zu spielen, schon gar nicht mit seinem Gegenüber, nicht in der Schule und nicht ohne den Zehnten.

Er hatte nicht vor darauf zu antworten, aber offenbar erwartete Yamamoto auch keine Antwort, denn stattdessen fragte er: „Wieso eigentlich blau machen? Wieso nicht rot?“

Gokudera hob darauf nur eine Augenbraue und griff sich wieder sein Buch.

„Nein, ernsthaft, ich meine, wenn es drum geht, dass man nichts macht und schläft, wäre dann nicht schwarz sinnvoller? Oder hat das damit zu tun, das blau so beruhigend ist und man dann shhhhh gut einschläft?“

Oh Mann, so viel sinn- und richtungslose Fantasie musste man auch erstmal haben. Was war der, ein Synästhetiker, dass er so einen Schrott mit Farben verband?

„Pff, Quatsch, das kommt doch nur davon, dass die Färber beim Färben von blau nichts zu tun hatten“, murrte er unwillig und hoffte, dass Yamamoto damit zufriedengestellt und dieses Gespräch beendet wäre.

Das war allerdings offensichtlich zu viel Hoffnung, denn der sah ihn einen Moment an

und lachte dann. „Guter Scherz, wirklich, ich mein, wieso sollte es denn länger dauern, blau zu färben? Wenn überhaupt sollte rot länger dauern, ich mein, rot ist eine so hartnäckige Farbe, die geht zwar schnell rein und nicht gut wieder raus, aber nicht richtig ... weißt du, was ich meine?“

Nein, tatsächlich tat er das nicht. Redete der gerade von Flecken oder was? Wenn er fragen würde, würde das aber nur das Gespräch unnötig lang ziehen, also ließ er es lieber und schnaubte nur.

„Nein, vielleicht haben sich früher Leute in ihrer Freizeit blau angemalt? Das war bestimmt ein guter Sonnenschutz ... oder es war ein Ritual, so wie bei ... Indianern oder so! Dass man für irgendeine Zeremonie vorher blau bemalt wurde und dann 24 Stunden allein irgendwo rumsitzen musste ... oder von allem anderen ausgeschlossen war? Oh! Oder es geht auf eine Krankheit zurück, bei der man hoch ansteckend war und eh nicht mitmachen durfte und sich die Haut blau verfärbt hat ... Oder es war früher ein Statussymbol sich die Fingernägel blau zu lackieren und blau zu schminken und blauen Schmuck zu tragen - weil das alles teuer war - wenn man genug Geld hatte. Weil dann wollten alle Leute blau sein, die Blauen mussten nicht so viel oder gar nicht arbeiten!“

Wie gesagt, so viel sinnlose Fantasie ...